



Beirat
für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung
der Stadt Falkensee
c/o Rathaus Falkensee
Falkenhagener Straße 43/49
14612 Falkensee
kontakt@beirat-falkensee.de

Pressemitteilung zum Vorschlag des Sozialministers Wilke, die Stellen der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen und Senioren zusammenzulegen

Der neue Brandenburger Sozialminister, Herr René Wilke (SPD), im Kabinett Woidke 5 hält es aus haushaltstechnischen Gründen für dringend erforderlich, die Stellen der Landesbeauftragten für Senioren und für Menschen mit Behinderungen zur Kostensenkung zusammenzulegen. Beide Posten wären wichtig, da sie sich mit bedeutenden Personengruppen in unserem Lande beschäftigen, dies müsse jedoch aufgrund der schwierigen Haushaltslage zurücktreten.

Der Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen der Stadt Falkensee lehnt diesen Schritt entschieden ab.

Aktuell ist die Stelle der / des Beauftragten der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung aus der Zeit des Kabinetts Woidke 4 (11.12. 2024 – 17.03. 2026) aufgrund umfangreicher juristischer Auseinandersetzungen über die Besetzung dieses Postens bis zum Abschluß des Verfahrens (genannt wird Dezember 2026) vakant.

Alleine durch diese Vakanz ergibt sich ein Rückstau zu erledigender Aufgaben im Bereich von Schulungen für ehrenamtliche Tätigkeiten sowie der Koordination von Beiräten für Menschen mit Behinderungen bzw. weiteren Akteuren, die sich mit diesem Thema beschäftigen.

Die Aufgabenstellungen der / des Landesbeauftragten für Senioren beziehungsweise der / des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen richten sich an deutlich unterschiedliche Personenkreise mit anderen Anforderungen.

Zur Verdeutlichung :

Im Land Brandenburg leben nach Auskunft des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt ca. 500.0000 Menschen mit festgestellten Behinderungen, davon ca. 268.000 schwerbehinderte Menschen mit einem Behinderungsgrad über 50%.

Der Altersbereich von Menschen mit Behinderungen ist nicht – wie bei Senioren – nach unten beschränkt, sondern betrifft vielfältig auch sehr junge Menschen.

Der Arbeitsbereich der / des Landesbeauftragten umfasst daher auch Arbeiten im Bereich der pädagogischen Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Kita- und Schulbereich, in der Berufsausbildung, der Betreuung im ersten Arbeitsmarkt bzw. in FBB / WfbM sowie die Bereitstellung besonderer Wohnformen in geeigneter Form.

Die Pflege steht nicht so sehr im Vordergrund wie bei vielen Projekten in der Seniorenarbeit. Ein Pakt für Menschen mit Behinderung ist daher aus unserer Sicht von vergleichbarer Wichtigkeit wie ein Pakt für Pflege.

Die Lösung der akuten finanziellen Probleme des Landes darf durch aus unserer Sicht ungeeignete Maßnahmen nicht zu Lasten der schwächsten Mitglieder der Gesellschaft gehen.

Alleine aufgrund der Vielfalt der Aufgaben im Behinderten- bzw. Seniorenbereich ist die Tätigkeit in Personalunion nicht zielführend durchzuführen.

Wir fordern Herrn Minister Wilke daher auf, von einer Fusion der beiden Ämter abzusehen und bitten auch alle im Landtag vertretenden Fraktionen dafür einzutreten, wie bisher zwei Beauftragte für die Verantwortungsbereiche zu benennen.

Angelika Falkner-Musial
1. Vorsitzende im Beirat für die Teilhabe
von Menschen mit Behinderung der Stadt Falkensee
Freimuthstr. 30
14612 Falkensee
Tel: 03322 125 90 20
Mobil: 0173 618 55 41